



DIE STÄRKEN FÖRDERN

Wir helfen unseren Bewohner*innen, ein möglichst selbstständiges Leben zu führen.

Gemeinschaft zählt, Selbstständigkeit ist das Ziel: In unserem Wohnbereich „**An den Emsquellen**“ leben Bewohner*innen, die selbstständig am Gemeinschaftsleben teilnehmen, auch wenn sie im Alltag Pflege, Betreuung und hauswirtschaftliche Unterstützung brauchen.

Wir arbeiten in unserem Haus nach einem modernen Pflegekonzept, das die Stärken der Menschen in den Mittelpunkt stellt und Vorlieben und Fähigkeiten fördert.

Das geschieht beispielsweise in Erzählrunden, Entspannungs- und Wohlfühlgruppen, Gottesdiensten in unserer Kapelle, beim Gärtnern oder in Handwerks- und Kreativgruppen. Dabei achten wir auf eine Atmosphäre aufmerksamer Zuwendung und Rücksicht auf die

individuelle Situation. Alle Mitarbeiter*innen kennen die Wünsche und Bedürfnisse unserer Bewohner*innen und sie wissen, wie sie im Alltag darauf eingehen können.

DER WOHNBEREICH „AN DEN EMSQUELLEN“

- In diesem Wohnbereich wohnen 34 pflegebedürftige Bewohner*innen. Vier Plätze sind für Kurzzeitpflegegäste vorgesehen.
- Unsere Mitarbeiter*innen in der Pflege leisten Unterstützung bei der Körperpflege und der Durchführung von Behandlungspflegen.
- Die Bewohner*innen nehmen am vielfältigen Alltagsleben im Wohnbereich teil.

Wir leben Heimat

Über ihre Liebe zu Hövelhof singt die Hövelhofer Musikgruppe „**Siene Puttkers**“ in ihrem Lied „Kennst du das Land?“, das sie dem **CARITAS Pflegecampus Hövelhof** gewidmet haben. Die Heimatverbundenheit, die in diesem Lied anklingt, gehört zum Wesenskern unserer Arbeit. Der **CARITAS Pflegecampus Hövelhof** ist ein lebendiger Teil der Sennegemeinde. Viele Hövelhofer besuchen uns und unsere Bewohner*innen. Kindergärten und Schulen, Gruppen und Vereine sind zu Gast. Unsere Bewohner*innen sind mit Freude im Dorf unterwegs und überall gern gesehen. Sie fühlen sich in der Sennegemeinde wohl. Heimat ist deshalb für uns mehr als ein Wort: **Wir leben Heimat.**

CARITAS-Altenzentrum Hövelhof e.V.
Allee 56, 33161 Hövelhof
Telefon: 05257/9893-0; info@caritas-hoewelhof.de
www.caritas-hoewelhof.de

WOHNEN IM HAUS BREDEMEIER

Leben in lebendiger Gemeinschaft



DIE NÄHE LEBEN

Im Wohnbereich „Zur Senne“ leben Menschen mit Demenz in einer Umgebung, in der sie sich gut aufgehoben fühlen.

Im Wohnbereich **„Zur Senne“** auf dem **CARITAS Pflegecampus Hövelhof** leben Menschen mit Demenz in einer Umgebung, in der sie sich sicher und gut aufgehoben fühlen.

Menschen mit Demenz fällt es oft schwer, ihr Verhalten in Alltagssituationen zu kontrollieren. Das kann zu Problemen und Konflikten führen. Manchmal wird ihr Verhalten als „unnormal“ oder „herausfordernd“ wahrgenommen.

Dabei verhalten sich Menschen mit Demenz nicht so, weil sie andere tatsächlich herausfordern wollen. Ihr Verhalten ist Aus-

druck von Unwohlsein und Unsicherheit. Sie können bestimmte Situationen nicht einschätzen.

Deshalb legen wir im Wohnbereich **„Zur Senne“** besonderen Wert auf eine intensive persönliche Beziehung. Die Nähe zählt. Unsere ausgebildeten Mitarbeiter*innen stellen sich auf die individuellen Gewohnheiten und Wünsche der Bewohner*innen ein. Sie kennen ihre Lebensgeschichte, Stärken und Schwächen und bauen darauf auf. So gelingt es, das Selbstwertgefühl und Wohlbefinden der Bewohner*innen zu stärken.

Um eine „Wohlfühl-Umgebung“ für Menschen mit Demenz zu schaffen, haben wir für den Wohnbereich **„Zur Senne“** ein besonderes Wohn- und Raumkonzept entwickelt. Dabei haben wir nicht nur auf den Rat von Pflegewissenschaftler*innen gehört, sondern auch Bewohner*innen, Angehörige, Bürger*innen aus Hövelhof und Künstler*innen eingebunden.

Fotos, Installationen und große Wandbilder von der Hövelhofer Kirche oder vom Schützenfest holen das Leben der

Das Draußen nach drinnen holen: der Marktstand im Wohnbereich „Zur Senne“ – Ausstellungsstücke erinnern Bewohner*innen an ihre Lebensgeschichte.



Wir fördern die Vorlieben und die Fähigkeiten unserer Bewohner*innen.

Sennegemeinde in den Wohnbereich **„Zur Senne“**. Die gemalten Bilder, Fotos und ausgewählten Gegenstände beziehen sich auf die Sennelandschaft und die Menschen, die in Hövelhof leben, auf Natur und Geschichte. Erlebnispfade im Wohnbereich setzen Anreize, „Oasen der Ruhe“ laden die Bewohner*innen zum Verweilen ein oder dienen als Schutzzone.

Weil wir auf diese Weise das „Draußen“ ins Haus geholt haben, fühlen sich unsere Bewohner*innen wohl. Die Erinnerung an eine Umgebung, in der viele von ihnen ihr Leben verbracht haben, weckt Vertrauen und vermittelt Sicherheit und Orientierung. Hier sind sie zu Hause.

DER WOHNBEREICH „ZUR SENNE“

- In diesem Wohnbereich wohnen 34 Menschen mit Demenz. Vier Plätze sind für Kurzzeitpflegegäste vorgesehen.
- Betreut und gepflegt werden die Bewohner*innen von einem multiprofessionellen Team. Alle Mitarbeiter*innen wurden für die Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz ausgebildet.

